

**Ergebnisvermerk**  
**11. Beratung der Expertengruppe**  
**„Hydrologie“ (Hy)**  
**der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe (IKSE)**  
**am 28.06. und 29.06.2011 in Rathenow**

---

**Anwesend:** siehe Teilnehmerliste (Anlage 1)

---

**TOP 1      Eröffnung und Genehmigung der Tagesordnung**

---

Die Vorsitzende der Expertengruppe, Frau Kulasová, begrüßt die Teilnehmer und eröffnet die Beratung.

Frau Peter und Herr Řehák haben sich entschuldigt. Für Frau Peter nimmt Frau Walter an der Beratung teil.

Der Entwurf der Tagesordnung wird genehmigt.

---

**TOP 2      Information über die Ergebnisse der 21. und 22. Beratung der Arbeitsgruppe FP und der Beratung der Delegationsleiter der IKSE im Mai 2011**

---

Die Vorsitzende der Expertengruppe informiert über die Ergebnisse der 21. und 22. Beratung der Arbeitsgruppe FP.

- Die Arbeitsgruppe FP dankte der Expertengruppe Hy für die Erarbeitung der „Zusammenfassung der bisherigen Erkenntnisse (Recherche) zu den Auswirkungen des Klimawandels auf das Abflussregime im Einzugsgebiet der Elbe, besonders im Hinblick auf das Auftreten von Hochwasser“, die ein gutes Ausgangsdokument für die Zwecke der Umsetzung der HWRM-RL sein wird. Dieses Dokument wird anhand der Forschungsergebnisse laufend zu aktualisieren sein.
- Die Expertengruppe Hy wurde gebeten, anhand der Tabellen 3.3-1 und 3.3-2 des „Zweiten Berichts über die Erfüllung des Aktionsplans Hochwasserschutz Elbe im Zeitraum 2006 bis 2008“ einen Vorschlag für eine gemeinsame Tabelle vorzubereiten.

Informiert wurde über die hydrologische Auswertung der Hochwasser im August und September 2010 im Einzugsgebiet der Elbe:

- Für die tschechischen Nebenflüsse wurde bereits ein Entwurf für die Texte, Abbildungen und Tabellen erarbeitet, übersetzt und der deutschen Seite übermittelt. Die Arbeitsgruppe FP stimmte der Bearbeitungsform des tschechischen Teils zu. Der Teil für die deutschen Gewässer wird ähnlich erarbeitet.
- Die Textentwürfe der deutschen Seite für die deutschen Nebenflüsse und den Elbestrom konnten aus zeitlichen Gründen noch nicht erarbeitet werden. Der Vorsitzende der Arbeitsgruppe FP hatte bereits im Januar 2011 beim Arbeitstreffen anlässlich der Übergabe des Vorsitzes in der IKSE darüber informiert, dass es aufgrund des Auftretens weiterer Hochwasser wahrscheinlich zu Verzögerungen bei der Erarbeitung des Berichts kommen wird.
- Die Expertengruppe Hy ist bestrebt, diesen Bericht **bis Ende 2011** fertigzustellen.

und über die Vorbereitung von Bewertungskriterien für Hochwasserereignisse im Einzugsgebiet der Elbe, nach denen man festlegen kann, welche Ereignisse für eine gemeinsame Auswertung im Rahmen der IKSE relevant sind.

In diesem Sinne wurden auch die Delegationsleiter der IKSE in ihrer Beratung im Mai 2011 informiert.

### **TOP 3      Hydrologische Auswertung der Hochwasser im August und September 2010 im Einzugsgebiet der Elbe**

---

Die Information zum Bearbeitungsstand ist unter TOP 2 aufgeführt.

Die Expertengruppe Hy verständigt sich auf folgendes weiteres Vorgehen:

- Die deutsche Delegation schickt dem Sekretariat spätestens bis zum **15.09.2011** die Entwürfe für die Kapitel 3.3 „Schwarze Elster“, 3.4 „Mulde“, 3.5 „Spree“ und 3.6 „Elbe“.
- Die tschechische Delegation bereitet einen Entwurf für das Kapitel 2 „Meteorologische Ursachen der Hochwasser“ vor und schickt ihn spätestens bis zum **19.07.2011** an das Sekretariat. Das Sekretariat übernimmt die Übersetzung und den Versand an die deutsche Delegation.
- Herr Belz ergänzt den tschechischen Entwurf für das Kapitel 2 „Meteorologische Ursachen der Hochwasser“ für die deutsche Seite und schickt ihn spätestens bis zum **15.09.2011** an das Sekretariat.
- Die tschechische Delegation aktualisiert die Abbildungen 3.2.3 (Srbská Kamenice – Kamenice) und 3.2.4 (Hřensko – Kamenice).
- Herr Čekal prüft, ob die Karten mit den Tagesniederschlagshöhen in einer höheren Auflösung zur Verfügung gestellt werden können (Vorlage Hy11\_11-3-3).

Der Entwurf des Berichts muss spätestens **bis Ende Oktober 2011** an die Arbeitsgruppe FP weitergeleitet werden (Vorlage für die 23. Beratung).

In der Beratung gibt es keine Hinweise zu dem vorbereiteten Entwurf der Bewertungskriterien für Hochwasserereignisse im Einzugsgebiet der Elbe, nach denen man festlegen kann, welche Ereignisse für eine gemeinsame Auswertung im Rahmen der IKSE relevant sind (Vorlage Hy11\_11-3-1, Stand 18.05.2011). Die in Vertretung anwesende Frau Walter von der deutschen Delegation bittet darum, dass dem Sekretariat eventuelle Hinweise **bis zum 08.07.2011** schriftlich zugeschickt werden. Diese Hinweise werden der tschechischen Seite zur Beurteilung zugeschickt. Der endgültige Entwurf der Expertengruppe Hy wird in Anlage 2 zum Ergebnisvermerk enthalten sein und der Arbeitsgruppe FP übermittelt.

### **TOP 4      Zusammenfassendes Dokument zu den Ergebnissen der Auswertung der hydrologischen Niedrigwasserkenngrößen der Elbe und ihrer Nebenflüsse**

---

Das Sekretariat hat einen Entwurf des zusammenfassenden Dokuments vorbereitet, der die Ergebnisse der Bearbeitung im Zeitraum 2008-2010 enthält (Vorlage Hy11\_11-4-1). In ihm sind bereits die Hinweise der Delegationen eingearbeitet worden, die das Sekretariat vor der Beratung erhalten hat.

Die Expertengruppe ist mit diesem Entwurf einverstanden und vereinbart für die Fertigstellung folgendes Vorgehen:

- Die Tabelle 9 – Niedrigwasserextreme im Zeitraum 1931-2005 – wird durch die deutsche und die tschechische Delegation geprüft und ggf. aktualisiert.
- Die deutsche und die tschechische Delegation vergleichen die Niedrigwasserabflüsse für 1976 mit denen für 1963 und geben in der Tabelle 10 das bedeutendere dieser beiden Ereignisse an.
- Die tschechische Delegation ergänzt in Tabelle 10 die Pegel Brandýs n. L./Elbe und Praha-Chuchle/Moldau, die Jährlichkeit der NM<sub>7</sub>Q wird auf den Zeitraum 1961-2005 bezogen.
- Aktualisierung der Abbildungen: Herr Belz übermittelt die mittleren Tagesabflüsse für die Jahre 1947, 1963 bzw. 1976 und 2003 für die Pegel Dresden und Neu Darchau. Herr Boháč ergänzt die Daten für die Pegel Brandýs n. L. und Praha-Chuchle und schickt sie dem Sekretariat. Die mittleren Abflüsse und die mittleren Niedrigwasserabflüsse werden auf den Zeitraum 1961-2005 bezogen. Das Sekretariat bereitet auf der Grundlage der gelieferten Daten die aktualisierten Abbildungen vor.
- Die tschechische Delegation ergänzt im Fazit einen Absatz, der formell dem der deutschen Delegation ähnelt.

Die deutsche und die tschechische Delegation erarbeiten die oben genannten Unterlagen und schicken sie dem Sekretariat **spätestens bis zum 19.07.2011**. Danach wird dieses Dokument zur Abstimmung an die Arbeitsgruppe FP weitergeleitet und anschließend an die Delegationsleiter der IKSE.

## **TOP 5      Zahlentafeln für Durchflüsse und Schwebstoffe an ausgewählten Messstellen im Einzugsgebiet der Elbe für das hydrologische Jahr 2010**

---

Die Expertengruppe stimmt dem Entwurf der Zahlentafeln für Durchflüsse und Schwebstoffe an ausgewählten Messstellen im Einzugsgebiet der Elbe für das hydrologische Jahr 2010 und den zugehörigen Kommentaren laut Vorlage Hy11\_11-5-1 mit folgenden Vorbehalten zu:

- Das Sekretariat arbeitet die geringfügigen redaktionellen Änderungen der tschechischen Delegation ein.
- Der vorletzte Absatz im Kommentar zu den Durchflüssen wird durch Herrn Belz geprüft und ggf. umformuliert und **spätestens bis zum 08.07.2011** an das Sekretariat geschickt.

Die deutsche und die tschechische Delegation überprüfen die Liste der ab dem nächsten Jahr auszuwertenden Stationen (Bewertung für das hydrologische Jahr 2011). Die tschechische Seite informiert über die teilweise Reduzierung der Anzahl der Schwebstoffmessstellen, für die Zwecke der IKSE wird sie die Schwebstoffmenge an folgenden Messstationen bewerten: Obříství – Elbe, Vraňany – Moldau, Dolní Beřkovice – Elbe, ggf. Terezín (Ersatz für Louny) – Eger (falls die Station qualitätsgerechte Werte haben wird) und Děčín-Prostřední Žleb – Elbe.

## **TOP 6      Möglichkeiten für die Berücksichtigung der Auswirkungen des Klimawandels und der anthropogenen Tätigkeit auf die Niedrigwasserabflüsse**

---

Herr Boháč informiert über die bisherigen Ergebnisse des Projekts „Präzisierung der bisherigen Abschätzungen der Auswirkungen des Klimawandels in den Sektoren Wasserwirtschaft, Landwirtschaft und Forstwirtschaft sowie Vorschläge für Anpassungsmaßnahmen“ in Bezug auf die

Niedrigwasserabflüsse. Die endgültigen Ergebnisse des Projekts werden Ende dieses Jahres zur Verfügung stehen.

Herr Belz informiert über Aktuelles im Forschungsprogramm KLIWAS. Die bereits zweite Konferenz zu diesem Projekt findet am 25.10. und 26.10.2011 in Berlin statt. Ferner informiert er über den Stand des Projekts GIW ELBE (Bestimmung des Wasserstands, der im Mittel an 20 eisfreien Tagen im Jahr unterschritten wird). Die Ergebnisse sollen in den folgenden drei Monaten veröffentlicht werden. Anschließend wird man sie der Expertengruppe Hy zur Verfügung stellen können.

## **TOP 7 Ergebnisse der Analyse der Niedrigwasserabflüsse im Abschnitt Ústí nad Labem – Torgau**

---

Die tschechische Delegation hat die mittleren Tagesabflüsse im Niedrigwasserbereich für den Pegel Děčín im Zeitraum 1963-1964 neu bewertet und die deutsche Delegation über das Ergebnis informiert. Die Anpassungen (Reduzierung) der Abflüsse am Pegel Děčín für den Zeitraum 1963-1964 haben in den entsprechenden Tabellen mit den Abflusswerten nicht alle Widersprüche zwischen den Pegeln Děčín und Dresden ausgeräumt.

Beim Pegel Děčín kam es in folgenden Tabellen zu geringfügigen Veränderungen:

- Tabelle 1 – Hydrologische Grunddaten
- Tabelle 3 – Tagesabflüsse für festgelegte Unterschreitungs-/Überschreitungstage, Quantil  $1Q/364Q$
- Tabelle 5 – Niedrigwasserabflüsse ( $NM_7Q$ ) mit Jährlichkeit, Abflüsse  $NM_7Q_{10}$  bis  $NM_7Q_{100}$

Die Expertengruppe vereinbart, dass für das Grenzprofil in den Tabellen 3 und 5 keine Abflusswerte angegeben werden.

Die überarbeiteten Tabellen (Stand: 06/2011) sind in den Anlagen 3, 4 und 5 aufgeführt. Damit betrachtet die Expertengruppe diese Problematik als abgeschlossen.

## **TOP 8 Bewertungsergebnisse für das Modell WAVOS**

---

Herr Schorr informiert darüber, dass die Ergebnisse dieser Bewertung noch nicht vorliegen.

## **TOP 9 Dritter Bericht über die Erfüllung des „Aktionsplans Hochwasserschutz Elbe“ im Zeitraum 2009 bis 2011 (Abschlussbericht)**

---

Entsprechend der Bitte der Arbeitsgruppe FP hat die Expertengruppe Hy anhand der Tabellen 3.3-1 und 3.3-2 des „Zweiten Berichts über die Erfüllung des Aktionsplans Hochwasserschutz Elbe im Zeitraum 2006 bis 2008“ folgenden Vorschlag für eine gemeinsame Tabelle vorbereitet:

**Tabelle: Übersicht über die Hochwasservorhersagemodelle im Einzugsgebiet der Elbe bis zum Wehr Geesthacht**

Lfd. Nr.	Gewässer / Gewässerabschnitt (Vorhersageabschnitt)	Anzahl der Vorhersagepegel	Vorhersagezentrum	Modelltyp	Zeitraum	
					für die Vorhersage	für die Abschätzung <sup>*)</sup>

\*) Wird nur für Deutschland angegeben.

Die deutsche und die tschechische Delegation schicken die ausgefüllte oben aufgeführte Tabelle **bis zum 31.10.2011** an das Sekretariat, das sie nach der Übersetzung an die Arbeitsgruppe FP weiterleitet (Vorlage für die 23. Beratung).

## **TOP 10 Erstellung gemeinsamer Karten für das gesamte Einzugsgebiet der Elbe**

Die deutsche Delegation hat Herrn Čekal für die hydrologische Auswertung der Hochwasser im August und September 2010 im Einzugsgebiet der Elbe die Tagesniederschlagshöhen für den deutschen Teil des Elbeeinzugsgebiets für die Zeiträume 05.08.-08.08., 15.08.-16.08. und 25.09.-27.09.2010 zur Verfügung gestellt. Auf der Grundlage dieser Daten hat Herr Čekal einen Vorschlag für die Karten mit den Niederschlägen im Einzugsgebiet der Elbe erarbeitet (Vorlage Hy11\_11-3-3).

Die Daten zum Wasservorrat in der Schneedecke werden auf der deutschen Seite in einem anderen Format (Raster) als die Niederschläge bearbeitet – die Harmonisierung der Formate ist noch nicht gelungen.

## **TOP 11 Verschiedenes**

Die Vorsitzende der Expertengruppe

- informiert darüber, dass sie Mitglied der Ad-hoc-Expertengruppe „Wassermengenmanagement“ geworden ist.
- bittet darum, dass die Mitglieder beider Delegationen Themen für eine weitere mögliche Tätigkeit der Expertengruppe Hy vorschlagen, die in der nächsten Beratung diskutiert werden. Herr Belz schlägt vor, dass es günstig wäre, die Auswertung der Änderung der Saisonalität der Abflüsse im Einzugsgebiet der Elbe detaillierter zu bearbeiten.

## **TOP 12 Termin und Ort der nächsten Beratungen**

- 12. Beratung: 07.12. und 08.12.2011 in Hradec Králové
- 13. Beratung: 19.06. und 20.06.2012 in Dresden

**Anlagen:**

Anlage 1: Teilnehmerliste

Anlage 2: Bewertungskriterien für Hochwasserereignisse im Einzugsgebiet der Elbe – Entwurf (Stand: 20.07.2011)

Anlage 3: Tabelle 1 – Hydrologische Grunddaten (Stand: 06/2011)

Anlage 4: Tabelle 3 – Tagesabflüsse für festgelegte Unterschreitungs-/Überschreitungstage, (Stand: 06/2011)

Anlage 5: Tabelle 5 – Niedrigwasserabflüsse (NM<sub>7</sub>Q) mit Jährlichkeit, (Stand 06/2011)